



*Genossin Ulrike Fuchs ist Parteigruppenorganisatorin in der Jugendbrigade G 300. In Genossen Hildmann, Leiter des Wissens-technischen Zentrums der LPG, hat ihr Kollektiv einen guten Ratgeber für die Nutzung von neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen im Gemüseanbau.*

*Foto: Günter Hübner*

materielle Mittel einzusetzen, die in der Produktion dringend benötigt würden. Die Genossen erläuterten ihren Standpunkt dazu. Sie hatten sich ihn in den APO-Versammlungen erarbeitet: Die Erträge zu steigern und effektiver zu produzieren, dafür genügt es nicht, darauf zu warten, daß die Wissenschaft und Industrie den Fortschritt frei Haus liefert. Die LPG verfügt über alle Potenzen, über erfahrene Gärtner ebenso wie über hochqualifizierte Kader - davon allein 110 mit Hoch- und Fachschulabschluß -, um selbst neue Ideen zu verwirklichen und wissenschaftlich tätig zu werden.

Einen Wandel in der Haltung der Gärtner zum wissenschaftlich-technischen Fortschritt brachte besonders die Arbeit selbst. Wie die Parteileitung empfohlen hatte, wertete der Vorstand jede gelöste

wissenschaftlich-technische Maßnahme öffentlich aus. Er wies nach, wie sie sich für die LPG gelohnt, sich in einer höheren Produktion, geringeren Kosten und besseren Arbeitsbedingungen ausgezahlt hat. Ein Beispiel dafür ist die Anwendung hydroponischer Verfahren in den Gewächshäusern. Ohne Erde zu produzieren, das war für einige erfahrene Gärtner fast undenkbar. „Es ist doch bisher auch anders gegangen. Das neue Verfahren kostet einen Haufen Geld“, wurde eingewendet.

Mit Bedacht hatte der Vorstand die Jugendbrigade G 300 beauftragt, das neue Verfahren im Tomatenanbau zu erproben. Gerade die Jugend, so unsere Erfahrung, kann sich begeistern, wenn ihr verantwortungsvolle Aufgaben gestellt werden.

Bei herkömmlicher Erdkultur bringt der Quadratme-

## Leserbriefe

### Die Sozialpolitik wirkt stimulierend

Die Arbeit mit dem Kampfprogramm nimmt in der Grundorganisation des Wohnungsbaukombinates Neubrandenburg breiten Raum ein. Hauptkampfgebiet in der Arbeit der Parteiorganisation bleibt auch in diesem Jahr, alle dem Kombinat im Plan gestellten Aufgaben gut zu lösen und als Bauschaffende einen möglichst großen Beitrag zur Verwirklichung der Hauptaufgabe zu leisten. Unsere Ziele wollen wir vorrangig durch eine umfassende

und dauerhafte Intensivierung der Produktion realisieren und dabei die stimulierende Wirkung der Sozialpolitik unserer Partei im Kombinat voll nutzen.

Zur politischen Führung der gesellschaftlichen Prozesse hat die Grundorganisation im Kampfprogramm Schwerpunktaufgaben herausgearbeitet. Eine ist, an die mobilisierende und aktivierende Wirkung der Hauptaufgabe, an deren Lösung wir ja mitwirken, anzuknüpfen, um das technologi-

sche Niveau in entscheidenden Phasen des Reproduktionsprozesses durch die breite Anwendung von Schlüsseltechnologien zu erhöhen. So können wir die Leistungsentwicklung beschleunigen. Dazu entwickeln die Genossen unter den Werktätigen eine breite Massenbewegung. Sie führen mit ihnen vertrauensvolle Gespräche, nutzen die enge Zusammenarbeit, um in allen Arbeitskollektiven beharrlich und verständlich die Politik der Partei zu erläutern und alle Mitarbeiter für hohe Leistungen zu mobilisieren. In Auswertung der 4. Tagung